Räume und Möbel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 9: **Schweden**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

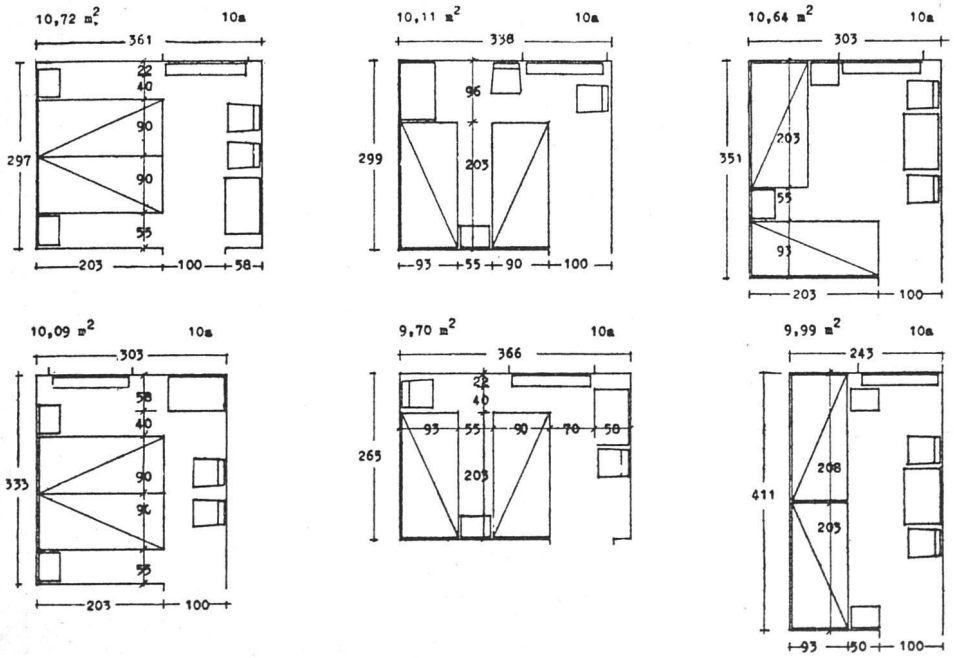
Sitzungszimmer der Höheren Mädchenschule in Södermalm, Stockholm, 1944/45, N. Ahrbom & H. Zimdahl, Architekten SAR / Salle de comité dans une école de jeunes filles à Stockholm / Committee room in a girls' school in Stockholm *Photo: C. G. Rosenberg, Stockholm*

Räume und Möbel

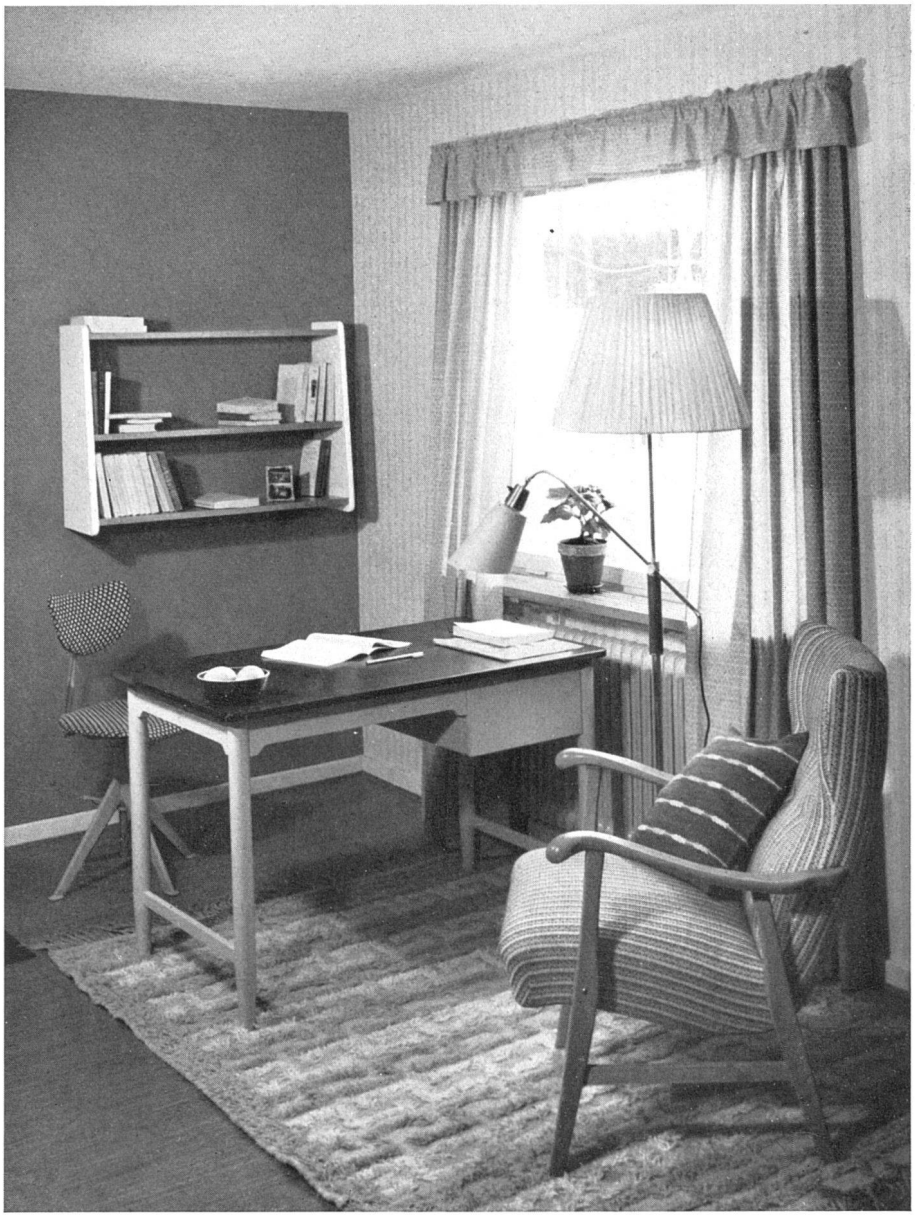
Die schwedische Möbelproduktion weist einen eindrucksvollen Standard auf. Einfachheit, Bequemlichkeit, Formschönheit und gute Materialien sind die Hauptmerkmale des schwedischen Möbels. Neben teuren Einzeltypen sind eine große Zahl ausgezeichneter billiger Serienmöbel auf dem Markt. Entwerfer und Industrieller arbeiten eng zusammen, und vom Schwedischen Werkbund geht eine starke fördernde Wirkung aus. Darüber hinaus sorgt diese gut fundierte Institution durch Vorträge, Publikationen, Wanderausstellungen für stetige Aufklärung der breitesten Kreise.

Kinderschlafzimmer mit Couch, Einfamilienhaus-Typ des Wohnzentrums in Gytorp, 1948/49, R. Erskine, Arch. ARIBA, Stockholm, Möblierung durch Lindström & Ericson, Nora / Chambre pour enfants dans une maison pour une seule famille du centre résidentiel de Gytorp / Children's bedroom in a one-family house, Gytorp residential centre

Photo: Wikbom, Stockholm



Möblierungsvarianten für ein Zimmer mit zwei Betten, ausgearbeitet vom Komitee für Wohnfragen / Différentes propositions du Comité de l'habitation pour l'ameublement d'une chambre à deux lits / Different proposals to furnish a room with two beds, Housing Committee



Arbeitsplatz im Einfamilienhaustyp des Gemeindezentrums in Gytorp. Möblierung durch Lindström & Ericson, Nora / Coin de travail d'une maison pour une seule famille du centre collectif de Gytorp / Working corner in a one-family house of the Community Centre at Gytorp

Photo: Wikbom, Stockholm

Zerlegbare Typenmöbel von Elias Svedberg, Architekt, Stockholm / Meubles standard démontables / Dismountable furniture

Bequemer Sessel aus Bugholz mit und ohne Armlehne, runder Tisch und Büchergestell, Entwurf Bruno Mathsson, Stockholm / Confortables faute de bois courbé, table et bibliothèque / Easy chairs, round table and book shelves, made of laminated wood

Halle im Volksheim der L. M. Ericsson Telephonfabriken in Stockholm, Ture Wennerholm, Architekt SAR / Hall du foyer d'un centre collec Sitting corner in the hall of a community centre